



TENNISCLUB  
BALLSPIELVEREIN  
ALTENESSEN  
1957  
e.V.

TC

BVA

57

# M. Mundt

Am Karlsplatz · Altenessener Str. 432 · 45329 Essen · Tel./Fax 02 01/35 25 14



**Lotto Toto**

*Tabakwaren, Lotto-Toto,  
Zeitungen, EVAG-Tickets,  
Telefonkarten, Kohlensäure*



**ERMURI**  
top for tobacco

# DRUCK prägt!

Ausdrucksstarke Präsentation  
individueller Geschäftsausstattung  
**HÜTTE** macht mehr draus!

druckteam.huette@cityweb.de 0201 | 34 05 34 FAX 0201 | 35 42 82

## Änderungsschneiderei

Geschäftszeiten:

Mo. bis Fr.

8.30 bis 13.00 Uhr

und 14.00 bis 18.30 Uhr

Sa. 8.30 bis 13.00 Uhr

Joannis Giannakis

Altenessener Straße 428

45329 Essen · Telefon 35 77 18

Seit 35 Jahren  
am Karlsplatz



## **Liebe Vereinsmitglieder,**

ohne hiermit eine besondere Neuigkeit mitzuteilen, steht es bei einem Blick aus dem Fenster endgültig fest, die Tennissaison 2005 ist vorüber.

Rückschauend betrachtet möchte ich von meiner Warte her sagen, es war im Großen und Ganzen eine rundum gelungene Saison. Denn bei der Vielzahl an Aktivitäten rund um die Tennisanlage und bei den Ausflügen sind wohl alle Mitglieder voll auf ihre Kosten gekommen. Was hatten wir bei unseren Ausflügen immer für ein Glück mit dem Wetter, ihr werdet euch bestimmt erinnern.

Besonders hat es mich gefreut, dass wir im Zuge dieser Geselligkeit einen Vereinsschlager aus der Taufe gehoben haben. Dazu jedoch mehr im Innenteil dieser Ausgabe. In diesem Zusammenhang sei auch erwähnt, dass es uns in diesem Jahr erstmals wieder gelungen ist, drei Exemplare unserer Vereinszeitung mit Inhalt zu füllen.

Hier gilt mein Dank den Mitgliedern, die mit diversen Beiträgen zur Gestaltung beitrugen, unseren Werbeträgern als auch den Herausgebern Jörg und Uli Hütte. Diese beiden tragen ohne jede Kostenerstattung den gesamten Aufwand bei der Erstellung unserer Vereinszeitung. Obwohl nun auf der Anlage der Jahreszeit entsprechend etwas Ruhe eingekehrt ist, laufen diverse Reparatur- und Renovierungsarbeiten weiter.

Die Ruhe und Besinnlichkeit dieser Jahreszeit sollte jeder dazu nutzen, sich in einer stillen Stunde Gedanken darüber zu machen, was er persönlich im kommenden Jahr zum Vereinsleben beitragen kann.

Allen Vereinsmitgliedern und ihren Angehörigen wünsche ich zum Ausklang des Jahres ein friedvolles Weihnachtsfest 2005 und ein gutes und gesundes Jahr 2006.

**Rolf Lorenz**

### **Aus dem Inhalt:**

Vorwort von Rolf Lorenz

Dank an den Vorstand

Fahrradtour

Thomas Eller

Aalto-Führung und Saisonabschluss

Das Vereinslied

Sommerfest

Nordpokal Senioren und Vereinsmeisterschaften

Persönliches und Nordpokal Jugend

### **Impressum**

Herausgeber:  
Vorstand des  
TC BV Altenessen 1957 e. V.

Verantwortlich:  
Jörg Hütte,  
Uli Hütte

## **Ein Dank an den Vorstand**

Nachdem bei der letzten Jahreshauptversammlung die Zukunft unseres Vereines am seidenen Faden hing, da zunächst kein neuer 1. Vorsitzender gefunden werden konnte, möchte ich mich hier im Namen aller Mitglieder des TC BVA zunächst bei Rolf Lorenz bedanken. Er übernahm in dieser schwierigen Situation das Steuer auf dem sinkenden Schiff, indem er sich bereit erklärte, den Vorsitz des TC BVA zu übernehmen.

Sofort wehte ein neuer Wind auf der „Andrea Doria“. Mit straffer Hand, wie es sich für einen echten „Käpt'n" gehört, gab er die Kommandos und investierte viel Zeit und Geld (auch aus seiner „Privatschatulle"), um die Mängel, die sich im Laufe der Jahre rund um die Platzanlage angehäuft hatten, zu beseitigen und das BVA-Schiff wieder „auf Kurs" zu bringen, was ihm hervorragend gelang. Da er aber nicht alles alleine machen konnte, holte er sich mit Dietmar Dexling und Georg Cichosz zwei weitere „Offiziere" ins Boot. Während sich Georg in altbewährter Art mit großem Fleiß um die Außenanlagen kümmert und immer zur Stelle ist wenn es irgendwo „brennt", unterstützt von unserem neuen Platzwart, Herrn Beier, und Karl Mozin, der in liebevoller Weise unseren Rasen pflegt, hat sich Dietmar als Neuling im „Trio" dem Klubhaus verschrieben. Unvergessen ist, wie er regelmäßig das Haus inspiziert, die Heizung sehr genau beobachtet und auch bei sonstigen Mängeln, die immer wieder vorkommen können, sofort für ihre Beseitigung sorgt. Darüber hinaus hat er mit seinen humorvollen Ansprachen und als Conferencier beim Sommerfest die Herzen der Mitglieder erobert. Lobend zu erwähnen sind auch Rita Cichosz, die sich mit großem Engagement um die Jugend kümmert und mit ihrem Jugendtag einen großen Erfolg hatte, Christel Kudlek, die als Sportwartin fungiert, Birgit Hagen, die dafür sorgt, dass die Finanzen stimmen, und Renate Galle, die als Geschäftsführerin engagiert ist.

An dieser Stelle noch einmal ein herzlicher Dank an den gesamten Vorstand, der unter dem Kommando von „Käpt'n" Rolf das BVA-Schiff wieder restauriert und in ruhiges Fahrwasser gebracht hat. Die Tennisfreunde haben wieder Spaß, zur Klubanlage zu gehen, weil nicht nur durch zahlreiche Events (u.a. Ladies Day, Kaffeetrinken und gemütliches Beisammensein der passiven Mitglieder, Jugendtag, Sommerfest, Fahrradtour, Saisonabschluss mit vorheriger Besichtigung des Aalto-Theaters) ein attraktives Programm geboten wurde, sondern auch, weil unsere Klubbewirtung Sabine Jorgowski und ihr Team uns kulinarisch verwöhnte und sich bei Medenspielen, Veranstaltungen und im täglichen Spielbetrieb immer etwas Besonderes einfallen ließ. Auch dafür herzlichen Dank von den Mitgliedern. Übrigens hat „Käpt'n" Rolf unsere Klubbewirtung auch für die kommende Saison verpflichtet. Wir würden uns wünschen und sehr freuen, wenn das BVA-Schiff auch in Zukunft von „Käpt'n" Rolf und seiner Mannschaft gesteuert würde, dann haben wir im Hinblick auf die großen Herausforderungen der Zukunft (u.a. BVA-Jubiläum) keine Sorge, den sicheren Hafen zu erreichen.

**T. B.**

## ***Fahrradtour 2005***

Die diesjährige Radtour führte ins Münsterland.

Am 10. September trafen sich um 9.15 Uhr 18 Teilnehmer mit ihren Fahrrädern auf dem Parkplatz vor unserem Clubhaus in sportlicher Kleidung. Dabei ragte insbesondere unser 1. Vorsitzender durch eine eigenwillige und farbenfrohe Kleidung heraus. Besonders sein Trikot erregte Aufmerksamkeit wegen seiner nicht eindeutig definierbaren Farbe und gab daher Anlass zu allerlei Spekulationen, so zum Beispiel: „War es vielleicht der Preis für den Gewinn einer Bergwertung oder für den Sieg in einem Zeitfahren oder für die humorvollste Bemerkung bei einer Radtour“?

Ausgangspunkt der eigentlichen Radtour war der Parkplatz vor dem Bahnhof Rhade im Kreis Dorsten. Dort konnte die Gruppe als weiteren Teilnehmer unser Ehrenmitglied Heinz Hauk begrüßen. Bei idealen Wetterbedingungen führte die Tour entlang vieler Wiesen und noch nicht abgeernteter Maisfelder und auf Wegen durch einen schon leicht herbstlichen Wald zunächst in Richtung Dorsten und dann auf Raesfeld zu. Dabei erforderte das erste Teilstück wegen eines zum Teil sandigen und unebenen Bodens ein gewisses fahrerisches Geschick von allen Teilnehmern. Am Schloss in Raesfeld wartete bereits ein „Verpflegungswagen“, der von Anita, Monika und Ulla reichlich mit diversen gekühlten Getränken und einem umfangreichen rustikalen Buffet bestückt worden war. Somit war auf einer Wiese im Angesicht des sehenswerten Wasserschlosses eine ausgedehnte Mittagspause angesagt. Die herrliche Kulisse bot die ideale Gelegenheit zu einem flotten Geburtstagsständchen für Anita Loose.

Von Raesfeld aus ging es dann mit einer kleinen Zwischenpause über Marbeck-Heiden zurück nach Rhade. Insgesamt wurde eine Fahrstrecke von etwa 40 Kilometern ohne irgendeine Reifenpanne zurückgelegt.

Nach der Rückkehr von Rhade erwartete alle Teilnehmer im Clubhaus ein leckeres Abendessen, das von Frau Jorgowski und ihrer Tochter mit viel Liebe zubereitet war. Während des Essens bedankte sich die Radgruppe bei Bärbel und Günter Adamy mit einem Blumenstrauß für eine wiederum perfekt organisierte und abwechslungsreiche Fahrradtour.

Durch die ausgelassene Stimmung bei milden Abendtemperaturen ließen sich einige Teilnehmer dazu verleiten, das eine oder andere „Döneken“ aus ihrem Leben zu erzählen. Wodurch sie zum Teil kräftige Lachsalven erzeugten. Erst gegen Mitternacht begaben sich die meisten Teilnehmer auf den Heimweg, ihr Fahrrad – aus verständlichen Gründen – jetzt schiebend, dabei in der Hoffnung, dass im nächsten Jahr wiederum eine so gelungene Radtour stattfindet.

***Dietmar Dexling***

## *Bilder von der Fahrradtour 2005*



# **FIRST REISEBÜRO**

TUI Leisure Travel GmbH  
Rüttenscheider Straße 149 (im Hotel Arosa)  
45130 Essen  
Telefon 02 01/8 74 29-0  
Telefax 02 01/8 74 29-20  
E-mail 8102@firstreisebuero.de  
Internet [www.first24.de/0201874290](http://www.first24.de/0201874290)

Zentrale Buchungs-Hotline: 8-22 Uhr 01 80 53/347 78 24 (0,12 Euro/Min.)

World of  TUI



Dachdecker-  
Meisterbetrieb  
45326 Essen

## **Backhaus GmbH**

BAUKLEMPNEREI  
FASSADENVERKLEIDUNG  
DACHAUSBAUTEN  
ISOLIERUNGEN  
INNENAUSBAU

---

Betrieb/Lager: Palmbuschweg 56 • Telefon: 0201/35 50 60  
Büro von 8.00 - 15.00 Uhr  
47058 Duisburg, Dörnerhofstr.15  
Telefon: 0203/333504 • Fax: 0203/336731 • Mobil: 0177-2440065

## ***Thomas Eller, der Shooting-Star des BVA***

Die Tennisfreunde des BVA sind stolz auf Thomas Eller, der bei den Tennis-Landesmeisterschaften der Gehörlosen die Titel im Einzel, Doppel und Mixed gewann. Er ist der erfolgreichste Tennisspieler dieser Wettkämpfe. Noch nie hatten wir einen Landesmeister in unserem Klub. Wir alle sagen herzlichen Glückwunsch und wünschen ihm weiter viel Erfolg. Schon wenn er auf unserer Anlage trainiert, ist es ein besonderes Erlebnis, ihm zuzuschauen, und man denkt: So gut möchte ich auch spielen können! Er sieht die Bewunderung in unseren Augen und empfindet unser Klatschen, das er optisch wahrnimmt, als wohltuend und Bestätigung.

Da er sich als Teamspieler sieht, ist er auch eine enorme Verstärkung für die 1. Mannschaft. Aber nicht nur auf dem Tennisplatz steht Thomas seinen Mann. Er studiert medizinische Informatik, ist ein Vorbild für alle Gehörlosen und will ihnen zeigen, dass man viel erreichen kann, wenn man sich engagiert. Er will später Lehrer werden und seine Erfahrungen an Jüngere weitergeben. In der Dortmunder Fachhochschule hat er einen Sitzplatz in der ersten Reihe und liest den Professoren buchstäblich die Bildung von den Lippen ab. Da kommt der Tennissport beim BVA als Ausgleich gerade recht.

Er hat aber noch ein weiteres Hobby, bei dem er es weit gebracht hat: das ist das Kochen. Im Juli 2005 errang er den ersten Preis bei einem Konditorenwettbewerb, den das Südwest-Fernsehen in Baden-Württemberg ausstrahlte. Na, dann guten Appetit! Die Tennisfreunde des BVA freuen sich, einen so vielseitig engagierten „Profi“ in ihren Reihen zu haben.

### ***Theo Brecklinghaus***





## Tennishalle REGENT

Tennispielen auf  
gelenkschonendem Teppichboden

**FITNESS  
SAUNA · SOLARIUM  
GASTRONOMIE**

An der Knippenburg 98-100  
46238 Bottrop

Tel. 0 20 41 - 6 35 86

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Erliegung aller Formalitäten



# Bestattungen Heckenbücker

Karlstraße 12-14

## Tag und Nacht Telefon 35 999

Überführungen im In- und Ausland

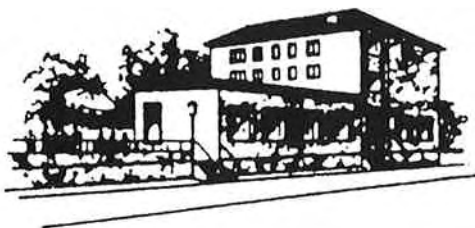
Auf Wunsch Hausbesuch



## *REISEBÜRO BURGALTENDORF*

Inhaber: Christoph Malms  
Alte Hauptstraße 104-106 • 45289 Essen  
Telefon (0201) 577 14 • FAX (0201) 577 57

Parkrestaurant  
*Spindelman*



Die gute Stube  
im Essener Norden

Palmbuschweg 57  
45326 Essen  
Tel. 02 01 / 34 48 45  
Fax 02 01 / 33 11 55

Besuchen Sie uns  
nach dem  
Tennis-Match  
in unserer  
romantischen  
Gartenwirtschaft.

Bis bald  
Ihre Familie Draskovic

**Irmgard**

**Sonja**

**Klaas**

Dipl.- Finanzwirtin  
Steuerberaterin

**Bertling**

Rechtsanwältin  
Steuerberaterin

Persönliche Firmen- und  
Privatkundenbetreuung

**Steuer- und Rechtsberatung  
aus einer Hand**

Lohn- und  
Finanzbuchhaltung

Steuererklärungen und  
Erbschaftsteuergestaltung

Rodemanskamp 7  
45326 Essen

Telefon : 0201/8336006

Telefax : 0201/8336008

E-Mail : [klaasbertling@yahoo.de](mailto:klaasbertling@yahoo.de)

## **Aalto-Führung und Saisonabschlussfest 2005**

Der diesjährige Saisonabschluss war ein Erlebnis der besonderen Art. Nachdem sich die Clubmitglieder um 12.30 Uhr am Clubhaus trafen, ging es zunächst mit dem gelben „Großraumtaxi“ (Linie 106) zum Aalto-Theater. Für einige war es die erste Fahrt mit der Straßenbahn seit langer Zeit. Am Theater angekommen, trafen wir auf die zweite Gruppe, die mit dem Auto angereist war. Unser Ziel war es, mit 32 Leuten einmal hinter die Kulissen eines Theaters zu schauen. Dazu hatte Georg Cichosz den Theaterpädagogen Burkhard Lücking engagiert, der uns professionell durch die Höhen und Tiefen des Gebäudes führte. Er erklärte uns im Detail die Ideen des Architekten Alvar Aalto, so dass wir beim nächsten Theaterbesuch dieses Haus mit ganz anderen Augen sehen werden. Man kann sich im Theater wie zu Hause fühlen. Bewusst verzichtete Aalto auf Gemälde an den Wänden. Die Menschen sollen sich betrachten und selbst ein lebendes Gemälde sein, das sich im Laufe des Jahres durch die Kleidung stets verändert. Zunächst stiegen wir etliche Treppen hinauf und konnten vom Balkon aus die Abräumarbeiten der Theaterprobe beobachten. Herr Lücking wies uns auf Details hin wie Akustik, Beleuchtung und erklärte die vielen Möglichkeiten, die Theaterbühne je nach Bedarf zu ändern. Danach standen wir selbst auf den Brettern, die die Welt bedeuten, und waren beeindruckt von dem Blick in den Zuschauerraum, den die Künstler haben. Nun ging es mit einem riesigen Lastenaufzug wieder hinauf, und es wurden die Abteilungen der rund 400 Mitarbeiter besichtigt, die hinter den Kulissen ihren Dienst verrichten. Angefangen vom Beleuchterraum über die Maske, die Schneiderei, bis hin zu den Perücken, die aus Echthaar gefertigt werden. Danach ging es wieder hinunter in die „Katakomben“. Der Weg führte durch zahlreiche Türen und Winkel in das „Reich“ des Requisitenmeisters Georg Cichosz. Er führte uns zahlreiche Gegenstände vor, die bei den Aufführungen benötigt werden. In vielen Schubladen waren die Requisiten wie Pistolen, alte Geldscheine in verschiedenen Währungen, Zigarettenschachteln usw. geordnet. Der Höhepunkt war eine Flasche Jameson Whisky, die originalgetreu aus Zucker hergestellt wurde. Da sie 29 Euro kostete, wagte es keiner, sie an einem Kopf auszuprobieren, um sie zerbersten zu lassen. Danach konnten wir noch einen Blick in riesige Räume werfen, wo die großen Requisiten für die jeweiligen Theaterstücke aufbewahrt werden. Ebenfalls im Keller befanden sich noch eine Schreinerei und eine Schlosserei, da die Kulissen stets in eigener Herstellung gefertigt werden. Nach dieser umfangreichen und sehr informativen Führung durch Herrn Lücking, die etwa 2 Stunden dauerte, wurden wir noch in der Kantine zu Kaffee und Kuchen eingeladen und konnten die vielen Eindrücke in Gesprächen vertiefen. Danach trafen wir uns im Clubhaus zur traditionellen Fassleerung. Unsere Wirtin Sabine hatte mit Tochter Ute wieder ein leckeres Grillbuffet aufgebaut, wovon die Clubmitglieder reichlich Gebrauch machten. In ihren Ansprachen ließen Rolf Lorenz und Dietmar Dexling die Saison noch einmal Revue passieren und konnten

feststellen, dass sie in jeder Hinsicht erfolgreich war. Unsere Wirtin Sabine mit ihrem Team, die sich in einer Ansprache für die gute Zusammenarbeit bedankte, konnte wieder für das nächste Jahr gewonnen werden, was mit großem Beifall aufgenommen wurde. Der Vorsitzende Rolf Lorenz bedankte sich bei Sabine und Ute mit Blumen und Gutscheinen für die geleistete Arbeit und wies auch auf die große Sauberkeit im Clubhaus hin, was auch ein Verdienst von Ute ist. Nun machten sich die Mitglieder kräftig daran, die Fässer zu leeren, und es kam wieder große Stimmung bei viel Freude und Tanz auf. Gegen 22.00 Uhr erschien unser neues Mitglied Vojo Draskovic, der Chef des Hauses Spindelmann, und führte sich gleich mit zwei Lokalrunden ein, was mit Glockengeläut und Beifall honoriert wurde. Alle Mitglieder freuen sich schon auf die Saison 2006 und bedanken sich bei allen Verantwortlichen für die geleistete Arbeit.

***Theo Brecklinghaus***

***Wir bedanken uns  
bei allen Inserenten  
für ihre Unterstützung  
und wünschen allen Mitgliedern  
und ihren Familien  
frohe Weihnachten und ein gesundes  
und glückliches neues Jahr!***

***Bitte vormerken:  
Am Montag, dem 23. Januar 2006,  
findet die Jahreshauptversammlung  
wie gewohnt ab 19.00 Uhr  
im Parkrestaurant Spindelmann statt.***

## **Das Vereinslied**

In diesem Jahr war der absolute Hit „Rut sin de Ruse“. Unser jüngstes Mitglied Tim Schölich, siehe Bild, gibt nunmehr allen Sängern die Gelegenheit, den Text komplett zu beherrschen. Er selbst kennt den Inhalt bestens, besonders: Rut und Ruse, sowie Jaja, Jaja. Nachfolgend der Text, eine Übersetzung sollte überflüssig sein.

***Luur no däm Stän, dä ich dir domols jeschenk,  
dä sult dir sare, dat ich ahn dich denk.  
Och unsre Baum, dä steit noch do,  
wo ich dat Hätz erin jemaat,  
dä Baum, dä hät uns beiden Glöck jebraat.***

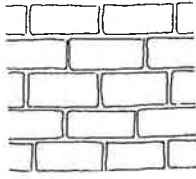
***Rut, Rut, Rut, Rut sin de Ruse,  
Ruse, die ich an Dich verschenke.  
Du bis mie Hätz, Du bis mie Glöck,  
Du määs mich immer noch verröck,  
och no all denne Johr. Jaja, Jaja.***

***Un dräum ich in d'r Naach dann nur vun dir,  
schwebe ich vom Horizont zu Dir.  
Flejen mir Zwei dann durch de Naach,  
Hät unsere Stän uns ahnjelaach,  
mir freuen uns op jeden neuen Daach.***

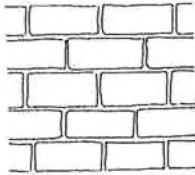
***Rut, Rut, Rut, Rut sin de Ruse...***

Somit sollte es in der kommenden Saison mit dem Singen klappen.





# BAUUNTERNEHMUNG PRIMORAC GMBH



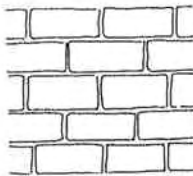
Schonnefeldstraße 79

45329 Essen

Telefon 02 01 - 35 06 27

Telefax 02 01 - 34 23 94

E-Mail: [Primorac GmbH@t-online.de](mailto:Primorac GmbH@t-online.de)



www.gmr-architekten.de

# GMR

ARCHITEKTEN



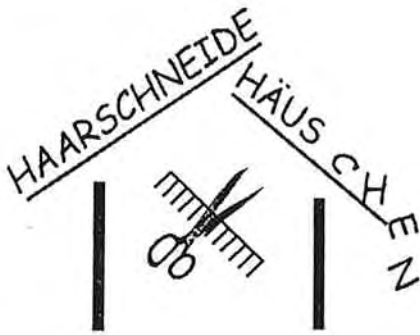
DIPL.-ING. ARCHITEKT  
MICHAEL GIEBELS  
DIPL.-ING. ARCHITEKT  
KLAUS-D. ROHKAMP

STEELER STRASSE 148

45139 ESSEN

TEL. 02 01. 28 25 01 + 28 30 33

FAX 02 01. 28 25 11



Wir  
fallen  
aus  
der  
Reihe

Termine nach telefonischer Absprache  
Dienstags-Freitags 8.00-18.30 Uhr  
Samstags 8.00-14.00 Uhr

Schwarze Straße 48 a  
D-45326 Essen

**Patrizia Vosbeck**  
Frisörmeisterin

Telefon 02 01 / 837 98 16  
Telefax 02 01 / 837 98 18

## **Das Sommerfest 2005 – einfach Spitze!**

Am 27. August gab es ein weiteres Highlight der diesjährigen Tennissaison: das Sommerfest. Gegen 18.30 Uhr begrüßte der 1. Vorsitzende Rolf Lorenz ca. 50 Gäste, die sich eingefunden hatten, um unter dem Motto: „Rund um's Mittelmeer“ einen schönen Abend zu verbringen. Er bedankte sich bei den vielen fleißigen Helfern, die unserer Klubanlage ein mediterranes Flair gaben.

Dietmar Dexling übernahm die Conference des Abends und wies humorvoll darauf hin, dass nur noch Strand und Wasser fehlten, um ein kühles Bad im Meer zu nehmen. Im Klubhaus, das auch stilvoll ausgeschmückt wurde, hatte unsere Wirtin Sabine mit ihrem Team ein tolles mediterranes Büffet vorbereitet, von dem die Tennisfreunde nach Eröffnung durch unseren 1. Vorsitzenden Gebrauch machten. Ebenfalls im Klubhaus staunten die Gäste über viele schöne Preise, die liebevoll durch einige Damen unseres Klubs für eine Tombola zusammengetragen wurden. Als gegen 21.00 Uhr unsere Disjockeys Alberto und Daniel unter dem Motto Sound for Fun den Titel „Moviestar“ auflegten, schwangen Monika und Rolf Lorenz als erste das Tanzbein, und sogleich schlossen sich viele fleißige Tänzer an.

Dann waren alle „heiß“ auf ihre Gewinne bei der Tombola, und Dietmar Dexling präsentierte die Hauptgewinne: Den 1. Preis bekam Linda Cichosz. Sie freute sich über ein Musikcenter. Andrea Lohner erhielt als 2. Preis einen DVD-Multiplayer, und auch der 3. Preis, ein Komfort-Kaffeeautomat, lässt Josef Strano immer frischen Kaffee genießen.

Danach war wieder Stimmung angesagt, es wurde zu unserem „Vereinslied“ (Jaja, Jaja) geschunkelt und bei einer großen Polonaise die Anlage „vermessen“. Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die Wahl des „Mister Karibik“, die nur auf Karl Mozin fallen konnte, der sich den ganzen Abend stolz mit seinem original Panama-Hut und im Hawaii-Hemd präsentierte. Er bekam als ersten Preis ein Boccia-Spiel und eine kostenlose Fahrt durch unseren 1. Vorsitzenden in ein Romantik-Hotel, das er aber leider selbst bezahlen muss...

Nun ging es Schlag auf Schlag: Beim Intelligenzspiel löste Thorsten Schölich die Aufgabe am schnellsten, dafür bekam er für sich und Timmy ein Softballspiel. Für ihre schönsten Seifenblasen erhielten vier weitere Gewinnerinnen eine Karibikkette, die sie sofort anlegten.

Gegen 22.30 Uhr begrüßte Rolf Lorenz den neuen Chef des Hauses Spindelmann, Herrn Draskovic, der sich sogleich mit einer Runde gut einführte. Dann gaben alle beim Tanzen noch einmal „Vollgas“ und als gegen 1.30 Uhr die Musik langsam verstummte, saßen noch viele Tennisfreunde fröhlich zusammen, klönten bis tief in die Nacht hinein und freuten sich schon auf das nächste Sommerfest.

**Theo Brecklinghaus**

## Nachfolgend Bilder vom Sommerfest







## **Nordpokal der „Senioren“ 2005**

Auch in diesem Jahr fand vereinsübergreifend der Nordpokal der „Senioren“ statt. Mit 8 Vereinen aus dem Essener Norden und einer bisher nicht da gewesenen Zahl von Teilnehmern war das Interesse immens. Erstmals dabei waren die Vereine Gold-Weiß Gelsenkirchen und TC Holsterhausen, während der TC BVA, der TC Helene, der TC Altenessen 83, TC Stoppenberg, der TK Karnap sowie der Frillendorfer Tennisclub bereits zu den „alten Hasen“ gehörten. Das große Teilnehmerfeld forderte viel Planungs- und Koordinationsarbeit der beteiligten Sportwarte, so dass erstmalig unmittelbar nach den Medenspielen begonnen wurde. Durch zeitliche Vorgaben für die einzelnen Spielrunden und stringente Betreuung der Sportwarte der einzelnen Konkurrenzen konnten alle Runden bis zum vereinbarten Endspieltermin durchgeführt werden. Bei herrlichem Wetter fanden am 24. September die Endspiele auf der Anlage des TC Altenessen 83 statt – mit gleichzeitiger Einweihung eines 6. Platzes. Auch der BVA konnte sehr gute Erfolge erzielen. Den zweiten Platz belegten im Damen Doppel 30/40 Andrea Lohner und Sonja Bertling. Den ersten Platz bei den Herren belegte Nils Dern, der für den BVA startete. Herzlichen Glückwunsch an den Sieger und an die zweiten Sieger! Durch Startgelder, Kuchenverkauf, Glücksspiel und Spenden konnte eine Summe in Höhe von 575 EUR an das Kinderhaus gespendet werden. Der Nordpokal war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg und wird auch 2006 eine feste Planungsgröße sein.

**Christel Kudlek**, Sportwartin

## **Vereinsmeisterschaften 2005**

Die diesjährigen Vereinsmeisterschaften haben gut begonnen und schwach geendet. Mit den Disziplinen Damen offene Klasse, Herren offene Klasse, Herren ab 40, Herren-Doppel und Herren-Doppel 40/50 wurden 5 Konkurrenzen durchgeführt. Bis zu den Endspielen lief alles reibungslos. Leider wurden die festgesetzten Endspieltermine aus unterschiedlichen Gründen nicht wahrgenommen. Terminliche Schwierigkeiten der Spielpartner oder Verletzungsspech sorgten für Verzögerungen, Vorverlegungen etc. Schließlich konnten doch noch folgende Vereinsmeister gekürt werden: Auch wenn das Damen-Endspiel unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfand, konnte Sonja Kochanski den Titel erfolgreich verteidigen. Bei den Herren holte sich erstmalig Tobias Wozniak den Titel. Bei den Herren ab 40 konnte sich Klaus Hagen durchsetzen und im Herren-Doppel waren Marvin Hilger und Ricardo De Vito erfolgreich. Lediglich im Herren-Doppel 40/50 – die Konkurrenz mit dem größten Teilnehmerfeld – konnte kein Vereinsmeister ermittelt werden. Aus welchen Gründen auch immer... Wir gratulieren allen Vereinsmeistern.

Es ist bedauerlich, dass die Endspieltermine der Vereinsmeisterschaften – früher ein Höhepunkt im Vereinsleben – so wenig Beachtung finden. Um diesem sportlichen Höhepunkt gebührende Bedeutung zukommen zu lassen, werden die Vereinsmeisterschaften in 2006 in einem anderen Modus durchgeführt. Soviel sei schon mal verraten. Wir dürfen alle gespannt sein...

**Christel Kudlek**, Sportwartin

# TC BV Altenessen 1957 e.V.

Palmbuschweg 49 a · 45326 Essen · Telefon (02 01) 35 44 83

**Postanschrift:**

TC BV Altenessen 1957 e. V., · Birgit Hagen · Im Erlenbruch 21 · 45329 Essen

**Bankverbindung:**

Geno-Volks-Bank Essen eG · BLZ 360 604 88 · Konto-Nr. 550 116 200



## Aufnahme-Antrag

Ich beantrage die Mitgliedschaft im TC BV Altenessen 1957 e.V. und erkenne die Satzung des Vereins (Auszüge siehe Rückseite, Einsicht in komplette Satzung auf Wunsch) an.

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Straße / Haus-Nr. \_\_\_\_\_ PLZ, Wohnort \_\_\_\_\_

Geb.-Datum \_\_\_\_\_ Familienstand \_\_\_\_\_

Telefon (privat) \_\_\_\_\_ Telefon (dienstlich) \_\_\_\_\_

Telefax \_\_\_\_\_ Mobil \_\_\_\_\_

Beruf \_\_\_\_\_ Staatsangehörigkeit \_\_\_\_\_

Mitgliedschaft:  aktiv  passiv \_\_\_\_\_  
bisheriger Verein \_\_\_\_\_

Ort / Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

bei Minderjährigen die Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

## **Persönliches**

### **Hochzeit:**

Am Freitag, dem 16. Dezember 2005, haben Anita Loose und Karl Mozin, nach langjähriger Lebenspartnerschaft, geheiratet. Die beiden gehören seit vielen Jahren zu unseren aktivsten und engagiertesten Mitgliedern. Wir wünschen den frisch Vermählten für die Zukunft viel Glück und vor allem Gesundheit und noch viele gemeinsame Jahre.

### **Geburtstage:**

Helmut Spiekerkötter, unser Ehrenvorsitzender, feierte am 25. November seinen 91. Geburtstag. Lisa Brecklinghaus wurde am 12. September sechzig Jahre alt und hat damit ihren Theo eingeholt. Wir gratulieren beiden herzlich und wünschen ihnen alles Gute für das neue Lebensjahr.

### **Geburt:**

Tanja und Peter Pilzecker freuen sich über die Geburt ihres Sohnes Henri am 3. September 2005. Wir gratulieren den glücklichen Eltern und wünschen ihnen viel Freude an ihrem Stammhalter.

### **Neues Mitglied:**

Nur wenige Wochen nach der Übernahme des Parkrestaurants Spindelmann wurde unser neuer Nachbar Vojislao Draskovic bereits Mitglied unseres Vereins. Wir heißen ihn herzlich willkommen in unserem Club.

## **Nordpokal**

Beim diesjährigen Nordpokal konnten wieder einige unserer Jugendlichen Erfolge feiern. Tobias Wozniak gewann in AK I gegen Ricardo De Vito. Im Doppel belegten die beiden den 2. Platz. Ebenfalls belegten Linda Cichosz und Laura Heidelauf im Doppel den 2. Platz. Die Beteiligung am Nordpokal fiel in diesem Jahr leider sehr gering aus. Wir hoffen, dass das Interesse im nächsten Jahr wieder zunimmt. Wir gratulieren den vier erfolgreichen Jugendlichen und freuen uns mit ihnen.

### **Die Jugendabteilung**



# Möbel *WOHNEN GANZ PERSÖNLICH!* Hensel

**ESSEN ALTENESSEN**

Am Karlsplatz  
Johanniskirchstr. 14-20

**P** für alle!

Telefon:  
83531-0

**direkt an der B 224 - Gladbecker Straße**

## Gaststätte

## Holl

### Vereinslokal

- Kirchenchor St. Hedwig
- BVA Alte Herren
- Kolpingsfamilie Fundland

Schwarze Straße 23  
45326 Essen-Altenessen  
Telefon 02 01 / 35 63 10

### Im Ausschank:

**StauderPils®**

*Die kleine Persönlichkeit*

## Peter Könngen Malerbetrieb

Raumgestaltung - Tapezierung  
Verglasung - Vollwärmeschutz- Fassaden



Schwarze Straße 93, 45326 Essen (Altenessen)  
Telefon 02 01 / 35 69 37, Fax 02 01 / 35 53 30, Funk 01 71 / 4 25 13 45

**Betriebliche  
Altersversorgung**

**Ihr Zukunftskonzept  
für einen sorgenfreien Ruhestand**



**Vermittlungsgesellschaft der Sparkasse Essen mbH**

Rudolf-Heinrich-Str. 25, 45355 Essen

Telefon: 0201-86 86 86 , Fax: 0201-86 86 8-55 77

e-mail: [info@s-profinanz.de](mailto:info@s-profinanz.de)